

Heftige Debatte um Deutschpflicht

Berlin. Die Debatte um die Deutschpflicht auf Berliner Schulhöfen spitzt sich zu. Türkische Organisationen kritisierten am Donnerstag, das Verbot ausländischer Sprachen offenbare »Die Unfähigkeit des deutschen Bildungssystems«. Sie forderten Bildungssenator Klaus Böger (SPD) auf, gegen das Verbot vorzugehen, da es gegen Grundrechte verstoße. Ein Sprecher sagte, es gebe über die zwei bekannten Fälle hinaus viele Berliner Schulen, an denen nur Deutsch gesprochen werden dürfe. Der Türkische Elternverein in Berlin-Brandenburg trat »entschieden gegen eine kulturell und sprachlich gesäuberte Schule ein«. Ihr Sprecher Turgut Hüner sagte: »Deutsch sollen die Kinder lernen. Aber nicht durch diese Methode.«

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61427.heftige-debatte-um-deutschpflicht.html>